

Zürich, 7. Juli 2019

Medienmitteilung

Züri Fäscht 2019

Das OK zieht eine sehr positive Bilanz des Züri Fäscht 2019: Kaum Zwischenfälle, stolze Besucherzahlen, gelungene Premieren und trotz ein paar Tropfen am Samstag auch viel Wetterglück. Roland Stahel übergibt die Geschäftsführung des Züri Fäscht nach 35 Jahren an Jeannette Herzog, welche seit über vier Jahren als Projektleiterin und stellvertretende Geschäftsführerin im OK tätig ist und die erste Frau an der Spitze des grössten Schweizer Volksfests sein wird.

Das OK Züri Fäscht kann sehr zufrieden auf eine weitere gelungene Ausgabe des grössten Volksfests der Schweiz zurückblicken. Das Züri Fäscht begeisterte vom 5. bis 7. Juli 2019 rund 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher. Gemäss Stadtpolizei Zürich mussten trotz der hohen Besucherzahl nur wenige gravierende Zwischenfälle vermerkt werden. Auch Petrus war dem dreitägigen Spektakel milde gestimmt. Nur gerade am Samstagnachmittag sorgten Wind und Regen für etwas Aufregung. Die über 70 Tausend Nutzer der offiziellen Züri-Fäscht-App wurden dabei immer höchstaktuell mit Push-Mitteilungen zu Organisation und Sicherheit versorgt.

Gleich drei Feuerwerke erleuchteten den Züricher Nachthimmel am Festwochenende. Der Mailänder Star-Feuerwerker Antonio Parente zauberte mit «Silver Eyes – Hymne an den Mond» das Freitags-Feuerwerk über das Seebecken. Am Samstag kamen die Freunde der Schlagermusik in den erstmaligen Genuss eines Schlager-Feuerwerks mit musikalischer Begleitung von Helene Fischer, Francine Jordi und vielen anderen, während um 1 Uhr der Nachthimmel zu rockigen Klängen erstrahlte. Für grosse Begeisterung und spontanen Applaus sorgte neben vielen weiteren Attraktionen auch das zum ersten Mal in Europa vorgeführte Luftballett der ewz-Drohnen-show. Wie erwartet war das Passagieraufkommen nach den beiden Feuerwerken am Samstag vor allem am Bahnhof Stadelhofen sehr gross. Kundenlenker dosierten kurzzeitig den Zugang zu den Perrons, um gefährliches Gedränge zu vermeiden. SBB und ZVV boten in beiden Festnächten über 600 Extrazüge und mehr als 3000 zusätzliche Tram- und Bus-Verbindungen an und sorgte dafür, dass die Besucherinnen und Besucher gut ans Fest und nach Hause gelangten.

Geschäftsführer Roland Stahel übergibt die Leitung des Züri Fäscht nach 35 Jahren und elf Ausgaben an Jeannette Herzog. Die erfahrene Touristikerin und Marketing-Spezialistin war seit fünf Jahren Projektleiterin und stellvertretende Geschäftsführerin im OK und wird neu die erste Frau an der Spitze des Züri Fäscht sein. Das nächste Züri Fäscht findet in drei Jahren statt, vom 1. bis 3. Juli 2022.

Fotografische Impressionen vom Züri Fäscht 2019 stehen auf [Flickr](#) zum Download bereit und eine Video-Zusammenfassung kann von [YouTube](#) heruntergeladen werden.

Mediensprecher Züri Fäscht

Andreas Hugli, +41 79 675 55 21, andreas.hugli@zuerifaesch.ch

Mediensprecher SBB und ZVV

Thomas Kellenberger, +41 43 288 48 09, thomas.kellenberger@zvv.zh.ch

Die Stadtpolizei Zürich, Schutz & Rettung die DAV und ERZ Entsorgung & Recycling kommunizieren eine Abschlussbilanz am Montag. Anfragen zu Detailzahlen und Fakten sind direkt an die entsprechenden Medienstellen zu richten.